# PRESSEMITTEILUNG

|  |
| --- |
| **Schuler AG**  Bahnhofstraße 41  73033 Göppingen  **Simon Scherrenbacher**  Integrated Communications  Telefon +49 7161 66-7789  Fax +49 7161 66-907  [simon.scherrenbacher@ schulergroup.com](mailto:simon.scherrenbacher@schulergroup.com)  [www.schulergroup.com/pr](http://www.schulergroup.com/pr) |

# Willkommen im Smart Press Shop

## Schuler zeigt auf der EuroBLECH, wie sich durch die Vernetzung von Anlagen die Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit erhöhen lassen

*Göppingen, 27.07.2016* – So manch ein Bediener dürfte sich schon gewünscht haben, dass seine Anlage ihm sagt, wo der Schuh drückt. Doch Maschinen, die kommunizieren, sind im Zeitalter der Industrie 4.0 keine Zukunftsmusik mehr. Auf der Fachmesse EuroBLECH Ende Oktober in Hannover zeigt Schuler mit dem Konzept „Smart Press Shop“, wie sich durch Lösungen zur Vernetzung in der Umformtechnik nicht nur die Prozesssicherheit, sondern auch die Wirtschaftlichkeit der Produktion erhöhen lässt.

## Nötige Schnittstellen bereits vorhanden

In einer modernen Servo-Pressenlinie von Schuler sind rund 30 Industrie-PC miteinander vernetzt. Nur so lassen sich hohe Produktivität und sicherer Teile-Transport von einer Pressenstufe zur nächsten umsetzen. Auch Einzelpressen, Platinenschneidanlagen mit Laser und verschiedene Automationskomponenten verfügen bereits über die nötigen Schnittstellen für eine übergreifende Vernetzung.

Mit welcher Geschwindigkeit kann das Blech maximal umgeformt werden? Die Umformsimulation liefert wertvolle Informationen zur virtuellen Optimierung der gesamten Anlage. Um beim Beispiel der Servo-Pressenlinie zu bleiben: Lange bevor die Werkzeugsätze eingespannt werden, produziert das virtuelles Abbild der Anlage schon ein Teil nach dem anderen.

## Optimierung auf Basis von Simulation

Dank der Simulation der gesamten Anlage einschließlich aller Pressenstufen und Automationskomponenten lässt sich die Zeit für den Teile-Transport minimieren. Schuler bietet Werkzeuge zur Optimierung der Ausbringungsleistung, die Inbetriebnahmedauer verkürzt sich drastisch. Darüber hinaus kann sich der Kunde schon einen Bild von dem Energiebedarf machen, der für die Produktion erforderlich ist.

Die Anlagen liefern Daten mit Hilfe von Sensoren, die an den verschiedensten Stellen verbaut sind – beispielsweise um die Presskraft zu messen. Werden die richtigen Rückschlüsse aus diesen Informationen gezogen, birgt auch dieser Bereich enorme Potentiale. Weicht der Presskraftverlauf von einem bestimmten Muster ab, ist das ein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten im Prozess. Auf diese Weise lassen sich wichtige Informationen für die Instandhaltung der Linie sammeln und Schäden für Maschine und Werkzeug vermeiden.

Wird erkannt, dass etwas nicht rund läuft, so kann sich der Service-Techniker online auf die Anlage des Kunden schalten. Schon heute lässt sich ein Problem durch den Schuler Remote Service in neun von zehn Fällen aus der Ferne beheben. Die zustandsbasierte Wartung kann also dabei helfen, richtig Geld zu sparen.

Viele der genannten Beispiele sind bereits gängige Praxis bei Schuler. „Schuler hat den großen Vorteil, seit Jahrzehnten Presswerke auf der ganzen Welt komplett auszustatten, von der Abwickelhaspel für das Coil bis zur automatischen Fertigteil-Abstapelanlage“, sagt Technologie-Vorstand Dr. Stephan Arnold. „Diese Erfahrung hilft uns enorm dabei, mit dem ‚Smart Press Shop‘ intelligente Funktionen für das Presswerk der Zukunft zu entwickeln.“

*Mehr auf dem Stand Nr. F82 von Schuler in Halle 27 der EuroBLECH in Hannover vom 25. bis 29. Oktober 2016.*

### Bildunterschriften

|  |  |
| --- | --- |
| M:\DATEN\GP\Media Relations\Messen\2016\2016_10_25_EuroBLECH\PR\Bild2.jpg | Bild1.jpg: Servo-Pressenlinien sind bereits heute übergreifend vernetzt und bieten Schnittstellen für zukünftige Systeme. |
| M:\DATEN\GP\Media Relations\Messen\2016\2016_10_25_EuroBLECH\PR\Bild3.jpg | Bild2.jpg: Durch die Simulation der gesamten Anlage lässt sich die Ausbringung optimieren, und die Inbetriebnahmedauer verkürzt sich drastisch. |
| M:\DATEN\GP\Media Relations\Messen\2016\2016_10_25_EuroBLECH\PR\Bild4.jpg | Bild3.jpg: Die Anlagen liefern Daten, aus denen die richtigen Rückschlüsse gezogen werden müssen. |

*Als Bildquelle bitte Schuler angeben.*

***Über den Schuler-Konzern –*** [***www.schulergroup.com***](http://www.schulergroup.com)

*Schuler ist Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik. Das Unternehmen bietet Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozess-Knowhow und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden zählen Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend bei Münzprägepressen und realisiert Systemlösungen für Luft- und Raumfahrt, den Schienenverkehr und die Großrohr-Fertigung. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Schuler einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro. Nach der Übernahme des Werkzeugbauers AWEBA und der Mehrheitsbeteiligung am chinesischen Pressenhersteller Yadon ist Schuler mit rund 6.800 Mitarbeitern in 40 Ländern präsent. Schuler gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.*